

### Zusammen pflanzen was zusammen passt

Beim Kombinieren verschiedener Beet- und Balkonpflanzen sollten Sie darauf achten, ob die Pflanzen einen sonnigen, halbschattigen oder schattigen Standort bevorzugen. Die drei Gefässe auf diesem Bild sind für die volle Sonne gepflanzt worden und ergänzen sich prima – auch farblich.

**Hier folgt beim Auflagendruck der YouTube-Link als QR-Code**

**Pflanzvideo**  
Schauen Sie sich an, wie diese Kombination innert wenigen Minuten gepflanzt wurde...

### Sonniger Standort

1. Prachtsalbei (Salvia 'GoGo Purple')
2. Elfenspiegel (Nemesia)
3. Zauberschnee (Euphorbia)
4. Aufrechte Geranie (Pelargonium)
5. Pfennigkraut (Lysimachia)
6. Goldmarie (Bidens)
7. Fächerblume (Scaevola)
8. Süsskartoffel (Ipomoea)

## Die besten Bienenpflanzen...

**Blüten wollen bestäubt werden! Sehr viele Pflanzen sind dafür auf blütenbesuchende Insekten angewiesen. Gute Bienenweiden ziehen die Sechsheiner von weit her an – und bereichern Balkon, Terrasse und Garten!**

Insekten lieben Nektar über alles. Doch was für unsere Augen so beschwinglich aussieht, ist für sie ein täglicher Überlebenskampf. Um ihren Energiebedarf zu stillen, benötigen viele Insekten auf der Suche nach dem flüssigen Gold mehrere 100 Blüten – pro Tag notabene!

Wer in seinem Garten für ein gemischtes, buntes Blütenangebot sorgt, lockt damit eine verblüffende Vielfalt an Insektenarten in sein Blütenreich. Das ist besonders wertvoll, weil auch kleine, vielfältige Blütenoasen wie Trittschnecken wirken und die Vernetzung fördern. Im Siedlungsbereich ist zudem die Vielfalt der Gehölze eingeschränkt, dadurch droht in den Sommermonaten die Gefahr von Trachtlücken. Derartige, blütenlose Zeitspannen können von dauerblühenden Beet- und Balkonpflanzen entschärft werden.

In der Hitliste weit oben stehen zum Beispiel Strauchbasilikum, Katzenminze, Lavendel, Schmuckkörnchen, und viele mehr. Mit eigenen Pflanzen bei Ihnen zu Hause helfen auch Sie den Insekten.



**«Blumen für Bienen»**  
Die Beziehungen zwischen Insekten und Pflanzen sind äusserst vielfältig. Die Abhängigkeiten sind oft so verblüffend, dass man ob den Tricks der Natur nur staunen kann. Unsere kleine Broschüre zeigt auf, wie Sie ganz einfach ungeahntes, neues Leben in Ihren Garten zaubern.

**Tipp**

«... sind vital und bestens abgehärtet. Ideale Voraussetzungen für ein gesundes Wachstum bei Ihnen zuhause.»

1. Strauch-Basilikum (Ocimum)
2. Echter Lavendel (Lavandula)
3. Katzenminze (Nepeta)
4. Schmuckkörnchen (Cosmos)



**Tipp**  
**Tradition pur – na und?**  
Wer althergebrachtes liebt, liebt Geranien. Es kommt nicht von ungefähr, dass Pelargonien diesen Status haben: so robust und blühwillig in der vollen Sonne sind sonst nur noch Mandevillas. Und das bei überschaubarem Pflegeaufwand. Was sie bekanntlich weniger mögen ist Regen, doch neue Hybriden kommen sogar mit Nässe gut zurecht. Fragen Sie bei uns nach den besten Sorten für Ihren Standort.

☀ Nektarspender (Bienenweide | Insektenweide)  
☀ sonnig ☀ halbschattig ● schattig ❄ winterhart

Publikation Jardin Suisse, Konzeption & Realisation: © Agentur Röhrner GmbH, Luzern, Bilder: Pflanzgärten | Röhrner

Jardin Suisse  
Unternehmensverband Gärtner Schweiz

schweizer pflanzen

Schweiz. Natürlich.

## Schattenecken aufpolieren ...

Für sonnige Standorte ist die Auswahl an Sommerflor-Pflanzen riesig. Etwas schwieriger wird es, schöne Gefässe für Schattenecken zu kreieren. Zum Beispiel die Nord- und Nordostlagen vieler Haus-Eingangsbereiche.

Ob klassische Türwächter beim Hauseingang, im Windfang oder einfach schöne Gefässe auf der Schattenseite: Besucher fühlen sich wohler, wenn vor dem Eingang elegantes, gepflegtes Grün ein herzliches «Willkommen» signalisiert, noch bevor die Türe aufgeht. Das gelingt auch im Schattenbereich mühelos – mit der richtigen Pflanzenkombination. Wir freuen uns, wenn Ihnen unser aktuelles Beispiel Ideen vermittelt. Sehen Sie zudem im Video, wie man die Pflanzung im Handumdrehen meistert.

**Tipp**

### Neue grossblumige Begonien

Die neuen grossblumigen Begonien strafen alle Vorurteile Lügen, die man gegenüber Begonien haben kann:

- sie gedeihen in der Sonne genauso wie im Halbschatten und Schatten
- ihr Laub bleibt schön bis zum Herbst
- sie trotzen Wind und Wetter
- sie lassen kaum Blüten fallen

Ausserdem gibt es eine tolle Farbpalette und verschiedene Wuchstypen. Ja sogar solche, welche sehr angenehm nach Zitrone oder Pfirsich duften ...

Hier folgt beim Auflagendruck der Youtube-Link als QR-Code

**Pflanzvideo**  
Schauen Sie sich an, wie diese Kombination innert wenigen Minuten gepflanzt wurde ...

1. Schildfarn (Polystichum setiferum)
2. Hängefuchsie (Fuchsia Cultivar)
3. Schattenlieschen (Impatiens)
4. Hängebegonie (Begonia Cultivar)
5. Grünlilie (Chlorophytum)
6. Buntnessel (Plectranthus)
7. Gundermann (Glechoma)

## Keine Angst vor den Eiseiligen ...

Nach alter Gärtnerregel beginnt die Pflanzsaison erst, wenn kein Nachtfrost mehr zu erwarten ist.

Je nach Region und Jahr kann das schon Mitte April oder aber erst Mitte Mai der Fall sein – eben nach den Eiseiligen. Diese beginnen mit dem Pankraz am Freitag, 12. Mai. Darauf folgen Servaz, Bonifaz und schliesslich als «krönender» Abschluss die Kalte Sophie am Montag, 15. Mai.

Wer schon früher pflanzen will: im Prinzip kein Problem, sofern man etwas Vorsicht walten lässt und die Nachttemperaturen im Auge behält: Bei Frostgefahr gilt:

- gefährdete Pflanzen mit Vlies, Zeitungen oder Folie abdecken
- mobile Gefässe an die Hauswand rücken oder für die kritischen Nächte ganz in Sicherheit bringen

Übrigens, je besser die innere Qualität der Pflanzen ist, desto weniger können einzelne kühle Nächte anrichten. Dabei fördern grössere Tag-/Nacht-Unterschiede während der Anzucht die Vitalität, Gärtner sprechen von «abgehärteten Pflanzen». Achten Sie beim Einkauf deshalb auf kompakt gewachsene, gesunde, verzweigte und gut bewurzelte Pflanzen. Eben «Schweizer Pflanzen» ...

## Schweizer Pflanzen sind robuster ...

## Ton-in-Ton-Kombination für die Sonne ...

1. Strandflieder (Limonium)
2. Silberregen (Dichondra)
3. Papageienblatt (Alternanthera)
4. Mehliges Salbei (Salvia farinacea)
5. Dipladenia (Mandevilla)
6. Violetter Duftsteinrich (Lobularia)
7. Weisse Prachtkerze (Gaura)
8. Hängegeranie (Pelargonium)
9. Petunie (Petunia Cultivars)
10. Gundermann (Glechoma)
11. Sonnen-Lieschen (Impatiens)
12. Aufrechte Geranie (Pelargonium)
13. Hüllenklaue (Hypoestes)

**Tipp**

### Anspruchsloser Strandflieder

Diese Pflanze ist sehr genügsam, sie gedeiht und blüht auch, wenn man die Pflege eher vernachlässigt. Nicht nur in Gefässen, sondern auch in Gartenecken, wo es für andere Sommerflorpflanzen notorisch zu trocken, zu heiss und/oder zu windig ist, fühlt sich der Strandflieder wohl. Einzig Staunässe behagt ihm auf Dauer nicht.

### Sonne oder Halbschatten?

Edel- oder Sonnenlieschen, auch Neuguinea-Impatiens genannt, gehören mit zu den beliebtesten Beet- und Balkonpflanzen. Ihr Name ist aber nicht Programm, denn sie lieben Halbschatten. Wer Sonnenlieschen dennoch in die volle Sonne pflanzen will, verwendet stattdessen «Sunpatiens», eine neue Züchtungslinie, die hält was sie verspricht ...

**Tipp**

Hier folgt beim Auflagendruck der Youtube-Link als QR-Code

**Pflanzvideo**  
Schauen Sie sich an, wie diese Kombination innert wenigen Minuten gepflanzt wurde ...

«...werden von unseren Fachleuten nach den hiesigen Richtlinien gehegt und gepflegt. Wir unterstützen Sie mit kompetenter Fachberatung!»

schweizer pflanzen

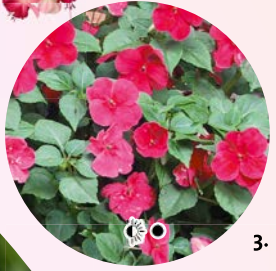
Schweiz. Natürlich.



1.



2.



3.



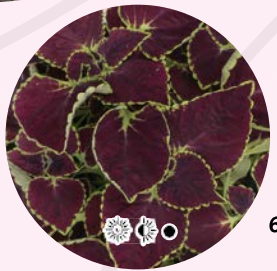
4.



5.



7.



6.



5.



4.



3.



2.



6.



7.



8.



9.



10.



11.



12.



13.

